

Streckeninfo auf einen Blick:

Wegstrecke: 37 km
Benötigte Zeit: ca. 3:05 Std. (Ø 12 km/h)
 ca. 2:20 Std. (Ø 16 km/h)

Streckenbeschaffenheit:
 meist asphaltierte Wege mit wenig Verkehr
Schwierigkeitsgrad:
 familienfreundliche Tour, leicht welliges Profil

Sehenswürdigkeiten:
 1 – Aasee
 2 – Waldgebiet „Die Davert“
 3 – Burg Davensberg

4 – Haus Byink
 5 – Schloss Westerwinkel

Burgruinen und Schlösser als Zeugen der Vergangenheit, der Schutz eines Waldgebietes als Gegenwarts- und Zukunftsaufgabe – unterschiedlicher kann die Thematik nicht sein. Doch bei dieser Tour erlebt der Radfahrer eine wundersame Symbiose aus Geschichte und Natur. Ausgangspunkt ist der Hauptbahnhof Münster.

1/2 Am Aasee vorbei geht es durch die südlichen Stadtteile Münsters zunächst über Geist bis Amelsbüren. Hier beginnt die Davert, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete im Münsterland. Es ist ein wichtiges Anliegen der nächsten Jahre, dieses Gebiet als Naturraum zu erhalten. Ein Markenzeichen der Davert sind ausgedehnte Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder. Dazu trifft man auf Birkenbruchwälder sowie am Rand auf Hochmoor- und Heidereste.

3 Jetzt aber flugs weiter in Richtung Süden: In Davensberg lohnt schon der nächste Halt, liegt hier doch die Ruine der gleichnamigen Burg. Der Turm, gebaut um das Jahr 1530, ist noch erhalten, alle anderen Gebäude sind



Burg Davensberg

dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen. Bauherr war Heinrich von Ascheberg, doch schon in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts ging die Burg durch Heirat in den Besitz der Herren von Büren über. Idyllisch ist der Ort immer noch: eine Pause sollte man sich hier schon gönnen.

4 Noch in der Ortschaft Davensberg lohnt ein zweiter Stopp: Das Haus Byink sollte man sich nicht entgehen lassen. Es war einst der Sitz der Herren von Ascheberg und gilt als Beispiel einer schlicht gestalteten Bauernburg. Die heute noch erhaltenen Gebäude stammen aus den 50er- und 60er-Jahren des 16. Jahr-

hunderts: Das Torhaus diente einst als Wohnung und bot überdies Unterkunft für Landsknechte und Soldaten, im Bauhaus waren die Vorräte und im Winter das Vieh untergebracht.

5 Von Davensberg führt die Route über Ascheberg nach Capelle. Hier lohnt zum krönenden Abschluss der Tagestour ein Abstecher zum Schloss Westerwinkel, das erstmals 1225 urkundlich erwähnt wird und seit dem 16. Jahrhundert im Besitz der Grafen von Merveldt ist. Das bis heute bewohnte Schloss liegt inmitten eines englischen Parks (ange-



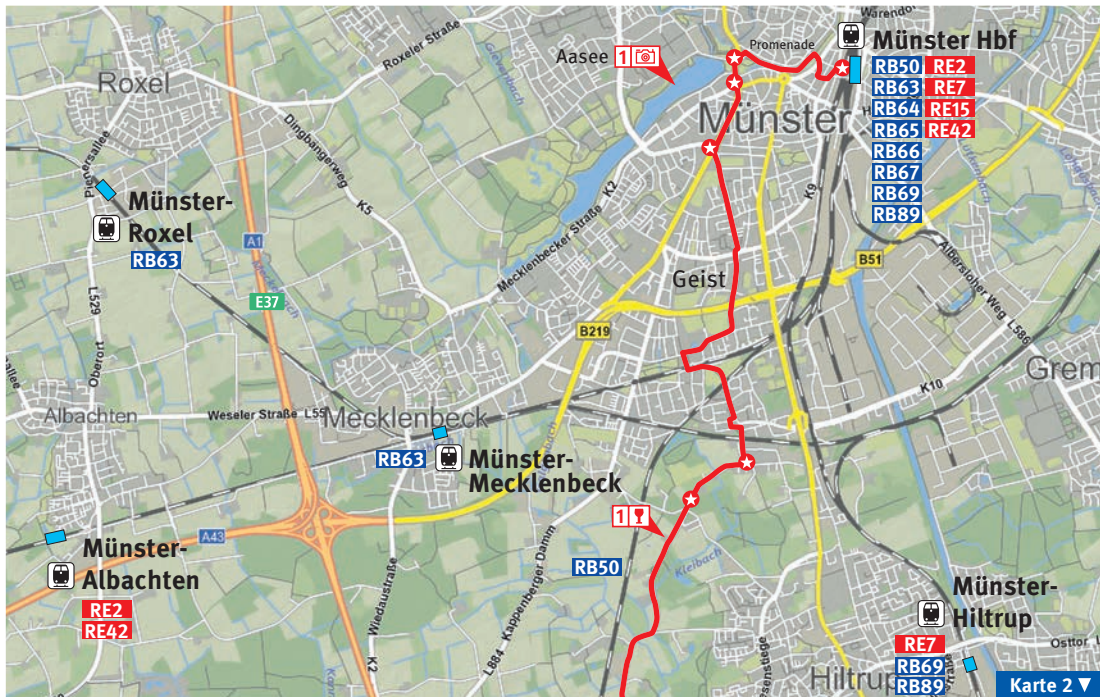
Haus Byink



Schloss Westerwinkel

legt im 19. Jahrhundert) mit schönem, alten Baumbestand. Die heutigen Gebäude stammen aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Westerwinkel ist damit eines der frühesten Barockwasserschlosser im Münsterland. Die Gesamtanlage des sogenannten „Kastelltyps“ ist völlig symmetrisch und man gerät schon ganz schön ins Schwärmen, wenn man vor dem Schloss steht ...

Mit der Regionalbahn geht es vom nahegelegenen Bahnhof Capelle zurück nach Münster.



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Münster Hbf: Treppe und Aufzüge vorhanden

Radstation am Bahnhof

Radstation Münster Hbf
Verleih, Reparatur und Bewachung,
Berliner Platz 27 a · 48143 Münster,
Telefon: 0251 4840170, www.radstation.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	5:30 – 23:00 Uhr
Sa., So., feiertags	7:00 – 23:00 Uhr

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Münster Hbf – MS-Amelsbüren 12 km

Sehenswert

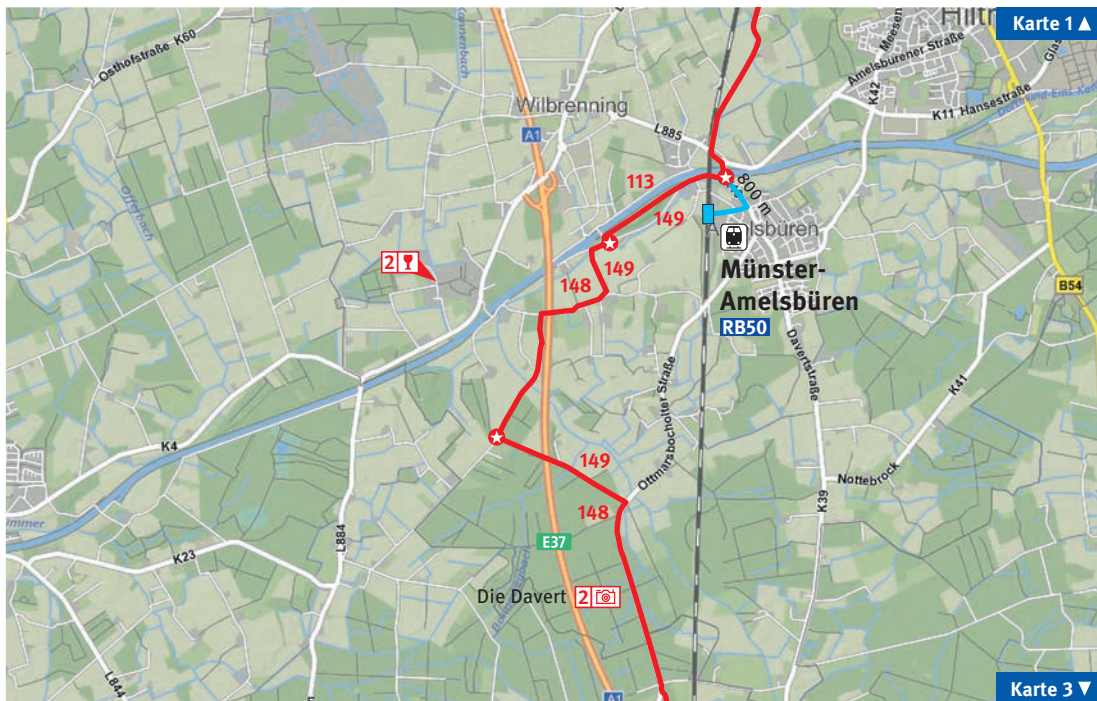
Der Aasee ist beliebter Treffpunkt zahlreicher Sonnenanbeter und Segler.

Rastmöglichkeiten

Hotel/Restaurant Landgraf,
Thierstraße 26 · 48165 Münster,
Telefon: 02501 1236, www.hotel-landgraf.de

Touristische Informationen

Münster Marketing, Heinrich-Brüning-Str. 9 ·
48143 Münster, Telefon: 0251 4922710,
E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de,
www.tourismus.muenster.de



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

MS-Amelsbüren: Treppe mit Leitschiene

Radstation am Bahnhof

Nächste Radstation Münster Hbf

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Münster Hbf – MS-Amelsbüren 12 km

MS-Amelsbüren – Davensberg 10 km

Sehenswert

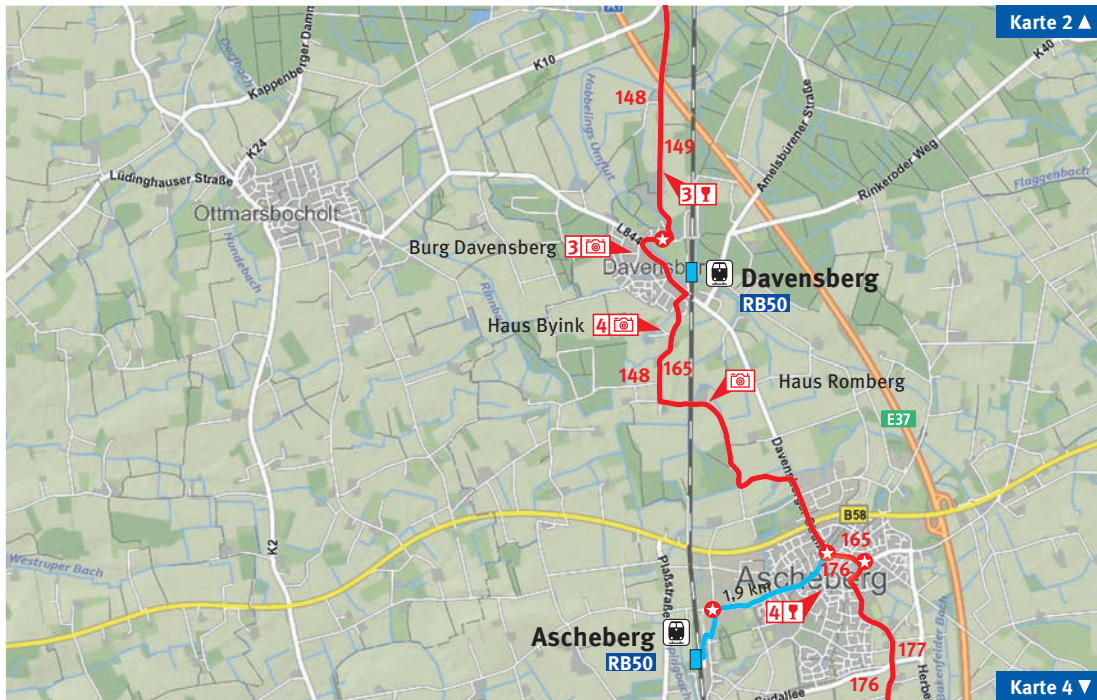
21 Die heutigen Waldbestände der Davert zeichnen sich durch einen hohen Tot- und Altholzanteil aus – ein geradezu idealer Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Rastmöglichkeiten

21 Café am Sinnespark,
Alexianerweg 9 · 48163 Münster,
Telefon: 02501 96291

Touristische Informationen

Münster Marketing,
Heinrich-Brüning-Str. 9 · 48143 Münster,
Telefon: 0251 4922710,
E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de,
www.tourismus.muenster.de



Karte 2 ▲

Karte 4 ▼

Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Davensberg: Treppe mit Leitschiene

Radstation am Bahnhof

Nächste Radstation Münster Hbf

Entfernung zum nächsten Bahnhof

MS-Amelsbüren – Davensberg 10 km

Davensberg – Ascheberg 7 km

Sehenswert

3 Burg Davensberg mit Heimatmuseum

4 Haus Byink

1 Haus Romberg

Rastmöglichkeiten

3 Gasthaus Eickholt,

Frieport 22 · 59387 Ascheberg-Davensberg,

Telefon: 02593 7565,

www.gasthaus-eickholt.de

4 Café Lüningmeyer,

Sandstr.38 · 59387 Ascheberg,

Telefon: 02593 1711

Touristische Informationen

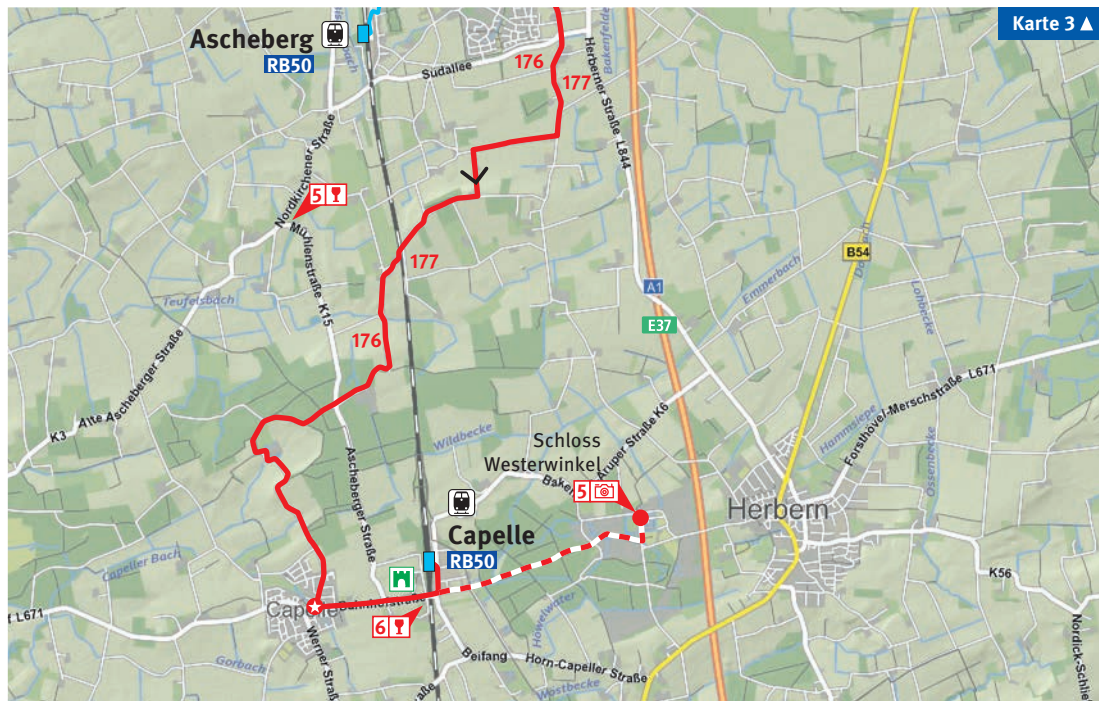
Ascheberg Marketing e. V.,

Katharinenplatz 1 · 59387 Ascheberg,

Telefon: 02593 6324,

E-Mail: info@ascheberg-marketing.de,

www.ascheberg-touristinfo.de



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Ascheberg: ebenerdig

Capelle: Treppe mit Leitschiene

Radverleih Nähe Bahnhof Capelle

Fahrradverleih und Service,
Am Bahnhof 3 · 59394 Capelle,
Telefon: 02599 1090 und 1702


Entfernung zum nächsten Bahnhof


Davensberg – Ascheberg	7 km
Ascheberg – Capelle	11 km

Sehenswert

 Schloss Westerwinkel

Rastmöglichkeiten

 Zum Erdbüsken,
Nordkirchener Str. 59 · 59387 Ascheberg,
Telefon: 02593 1607,
www.zumerdbuesken.de

 Gasthof „Zur Brücke“, Bahnhofstr. 20 ·
59394 Nordkirchen, Telefon: 02599 694,
www.gasthofzurbruecke.de

Touristische Informationen

Tourist-Info Nordkirchen,
Schloßstraße 11 · 59394 Nordkirchen,
Telefon: 02596 917500,
tourismus@nordkirchen.de,
www.nordkirchen.de